

OPTIMIZED SOLUTIONS TO EMPOWER YOUR BUSINESS



OPTIMIZED SOLUTIONS
HEADQUARTER
MANAGEMENT

OS 
CONSULTING

INHALT

Einleitung	3
Legales Berichtswesen	4
Management Berichtswesen	5
Planung, Budgetierung und Forecast	6
Reporting	7
Solution: Headquarter Management	8
Unser Vorgehen	10

EINLEITUNG

Dem zentralen Finanzbereich international tätiger Unternehmen kommt neben Strategieentwicklung, Wertemanagement und Konzernabschlusspflicht zunehmend die Aufgabe eines Information Service Providers zu. Im Vordergrund steht die Bereitstellung von effizienten Services:

- Erfüllung der allgemeinen Berichterstattungspflichten und Bereitstellung zentraler Finance Services;
- Versorgung des Managements mit relevanten Informationen zur Steuerung der Wertschöpfung;
- Sicherstellung integrierter Planungs-, Budgetierungs- und Forecasting-Prozesse aller zentralen und dezentralen Einheiten;
- Zusammenführung aller Funktionalen Kosten- und Steuerungsgrößen für die einzelnen Ressorts des Konzerns.

Hierbei verfolgt der zentrale Finanzbereich eine ganzheitliche Sicht über Strategie, Governance, Performance und Zukunftsaussichten des Unternehmens, in der neben den finanziellen Größen (Integration von klassischen Finanzberichten wie Bilanz, GuV, Ergebnis, KFR, etc.) auch die nicht-finanziellen Größen (wie Personal, Qualität, Auslastung und Produktivitätskennzahlen, etc.) sowie qualitative Größen für das Risikomanagement enthalten sind.

Wie können diese Herausforderungen effizient umgesetzt werden?

Die Basis für ein umfassendes Headquarter-Management bilden

- ein integriertes Steuerungsmodell, das alle Kennzahlen und Verantwortlichkeiten definiert;
- harmonisierte Prozesse der Berichterstattung und Planung durch die einzelnen Verantwortungsbereiche bis hin zur zentralen Konzernabschlusserstellung;
- effiziente innovative Reporting- und Steuerungswerkzeuge sowie
- eine skalierbare innovative Systemarchitektur, die den Anforderungen von Strukturänderungen und zunehmenden Informationsbedürfnissen gewachsen ist.

Die Harmonisierung und Standardisierung des zentralen Informationsmodells erfordert als Kernelement ein Financial Data Warehouse. Dieses ermöglicht die heterogenen Quellsysteme aufwandsminimal zu integrieren und die Daten über einheitliche Methoden in konsistente Informationen zu überführen.

OS Consulting hat aus den mehr als 15 Jahren Projekterfahrung in diesem Bereich eine Optimized Solution Headquartermanagement zusammengestellt, die umfassende Referenzprozesse und Services enthält.

Im Folgenden skizzieren wir die Kernelemente unserer Solution Headquarter-Management für die Prozessbereiche:

Legales Berichtswesen zur integrierten Bereitstellung und Verarbeitung der Daten bis zur Abschlusserstellung nach den Anforderungen der externen Konzernrechnungslegung.

Management Berichtswesen zur Bereitstellung und Zusammenführung aller Steuerungsgrößen nach den Analysedimensionen Organisation, Markt, Kunde, Produkt, etc. für alle Entscheidungsträger.

Konzern- und Divisionsplanung zur Unterstützung der operativen Planung einzelner Divisionen bis hin zur Konzernplanung auf Basis eines integrierten Rechenmodells.

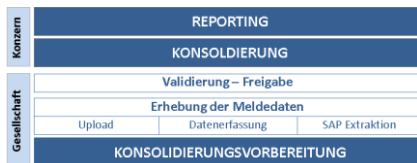
Konzern-Reporting zur aussagefähigen Bereitstellung aller steuerungsrelevanten Informationen für Vorstand, Management, Controller und sonstige Stakeholder.

Unsere Solution stellt für all diese Teilbereiche eine übergreifende Architektur und spezifische Services zur Verfügung, die mit der Zielsetzung „simplification, harmonization & standardization“ alle Berichts- und Planungsprozesse integriert.

Ein an den besonderen Anforderungen einer international aufgestellten Konzernorganisation ausgerichtetes Methoden und Vorgehensmodell runden unser Leistungsspektrum zu Konzeption, Implementierung und Roll-Out ihrer Headquarter-Management-Lösung ab.

LEGALES BERICHTSWESEN

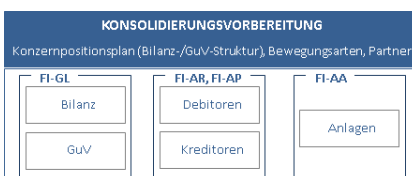
Der Konzernabschluss nach externen Rechnungslegungsvorschriften wird über das legale Berichtswesen abgebildet. Die wichtigsten Optimierungsziele liegen in der Beschleunigung der Aktivitäten im Abschlussprozess. Basis ist die Reduktion von lokalen und zentralen Aufwänden zur Datenbereitstellung und -validierung sowie die Nutzung von Automatisierungspotentialen. Notwendige Basis ist ein integriertes Prozessmodell und die lokale Verantwortung zur Bereitstellung abgestimmter Daten.



Prozessmodell Konzernabschluss

Konsolidierungsvorbereitung

Bei der Beschleunigung des Konzernabschlusses ist die Konsolidierungsvorbereitung das zentrale Element. Globale Konzern-Stammdaten (Gesellschaftsnummer, Profit-Center, Positionsplan, Partnereinheit, Bewegungsart, etc.) werden den lokalen Kontierungsinformationen gemäß Kontierungsrichtlinien zugeordnet und über Regelwerke im lokalen Buchungsstoff der ERP-Systeme angereichert. Über die SAP Funktionalität der Konsolidierungsvorbereitung lassen sich die lokalen Abschlüsse dann automatisiert in die zentralen Strukturen des Konzernreporting überführen.



Konsolidierungsvorbereitung

Mit dem neuen SAP Hauptbuch werden diese Möglichkeiten noch einmal deutlich erweitert.

Erhebung der Meldedaten

Die Erhebung der Meldedaten erfolgt über eine zentral bereitgestellte web-Applikation. Die Daten, die über die Konsolidierungsvorbereitung in den Quellsystemen verfügbar sind, können über Datenextraktion automatisiert in den Erfassungslayouts zur Weiterverarbeitung bereitgestellt werden. Weitere Informationen, wie Zusatzmeldedaten, statistische Informationen, etc. können über separate Formulare erfasst werden.

Die Änderbarkeit der automatisiert bereitgestellten Daten kann individuell gesteuert werden: während für SAP-Gesellschaften ggf. nur ausgewählte GuV- und Bilanz-Daten änderbar sind, können für Non-SAP Gesellschaften alle Daten manuell erfasst oder per File-Upload in die Applikation überführt werden.

Ein übergreifendes Monitoring macht den Prozessfortschritt der Datenerhebung jederzeit für alle Meldeeinheiten transparent.

Validierung und Freigabe

Die Sicherstellung der Konsistenz der Daten auf lokaler Ebene ist ein kritischer Erfolgsfaktor des Konzernabschlusses und wird durch frühzeitige Validierungen erzielt. Die Intercompany-Validierung unterstützt bei der Abgrenzung des Buchungsstoffes. Sie wird durch einen vorgelagerten systembasierten Abstimmprozess zwi-

schen den Meldeeinheiten unterstützt. Ergänzt um ein Regelwerk zur Intra-Validierung wird die inhaltliche Plausibilisierung der Einzelabschlüsse deutlich verbessert.

Die Freigabe der Daten durch die Meldeeinheit steuert die Weiterverarbeitung der Daten durch die Zentrale im Konsolidierungsprozess.

Konsolidierung

Mit den SAP Konsolidierungswerkzeugen lassen sich die gemäß den Konsolidierungsanforderungen bereitgestellten Daten nahezu automatisiert verarbeiten. Die übersichtliche Darstellung im Konsolidierungsmonitor dokumentiert den Status der einzelnen Konsolidierungsschritte:

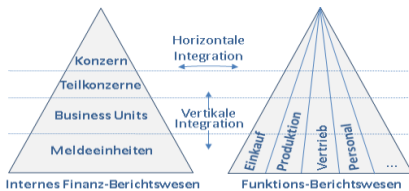
- Währungsumrechnung,
- Schuldenkonsolidierung,
- Aufwands-/Ertragskonsolidierung,
- Beiteiligungsertragseliminierung,
- Zwischenergebniseliminierung in Umlauf- und Anlagevermögen,
- Kapitalkonsolidierung und
- Umgliederung.

Reporting

Für die lokalen Meldeeinheiten steht ein Validierungs- und Standardreporting zur Verfügung, das neben den bereitgestellten Daten auch die Konsolidierungsergebnisse enthält. Das zentrale Berichtspaket besteht aus Bilanz, GuV, Working Capital, Cash Flow, Spiegel, Anhang und Beteiligungsreporting. Zudem kann die Erstellung der e-Bilanz Dokumente automatisiert werden.

MANAGEMENT BERICHTSWESEN

Das Management Berichtswesen soll über alle Facetten des Steuerungsmodells Informationen bereitstellen. Zum Berichtsumfang gehört neben dem internen Finanz-Berichtswesen auch ein steuerungsorientiertes Funktions-Berichtswesen.



Dimensionen Management Berichtswesen

Als Analyse-Dimensionen stehen Managementstruktur, legale Struktur, Produkt, Kunde, Markt, etc. im Vordergrund. Zu den Berichtszeitpunkten des legalen Berichtswesens erfolgt zudem eine Abstimmung im Sinne von „Management follows Legal“.

Internes Finanzberichtswesen

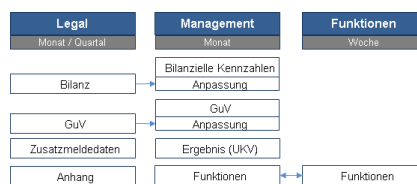
Für eine zielgerichtete Steuerung des Konzerns integriert ein übergreifendes Prozessmodell die Berichtsinhalte von Actual, Plan und Forecast.

Es umfasst alle Umsatz-/Auftragsinformationen, die Ergebnisdarstellung nach UKV, Management GuV (GKV), steuerungsrelevante Bilanzinformationen, Investitionen und Personal. Diese Informationen sind die Basis für die steuerungsrelevanten Dimensionen des Kennzahlen-Kataloges:

- Wachstum (Sales, Orders);
- Erfolg (Deckungsbeitrag, EBIT, etc.);
- Working Capital (DSO, DPO, DIO);
- Liquidität (Cash Flow);
- Wertorientierung (EVA, ROCE).

Unsere Lösung bietet an den Berichtprozessen ausgerichtete Funktionen.

Im Rahmen des monatlichen Prozesses hat es sich bewährt wichtige Steuerungsgrößen (z.B. Umsatz, Liquidität) und abzustimmende Intercompany-Größen vorgezogen als FLASH-Reporting zu erheben, während der komplette Umfang über den MONTHLY Prozess berichtet wird. Zusätzlich wird die Überleitung des internen Finanzberichtswesens zu dem legalen Abschluss unterstützt. Im Fokus stehen dabei die Ergebnis-, GuV- und Bilanzdaten, die über Anpassungsfunktionen an das führende Legale Berichtswesen angepasst werden.



Harmonisierung Legal/Management

Die Datenerfassung erfolgt für Actual, Plan und Forecast über eine integrierte Web Applikation.

Liegen die Daten bereits in den ERP-Systemen vor, dann können sie mittels Datenextraktion in den Erfassungslayouts bereitgestellt werden: Ergebnisdaten (CO-PA bzw. EC-PCA), Kosteninformationen (EC-PCA), Bilanzinformationen (FI bzw. EC-PCA), etc. Darüber hinaus können über File-Upload-Service weitere Daten hinzugefügt werden.

Für die Planung und den Forecast werden zusätzlich Funktionen zur Ermittlung von Vorschlagswerten bereitgestellt.

Der Validierungs- und Freigabeprozess schafft eine hohe Qualität und die lokale Verantwortung für die Melde-daten.

Unsere Solution bietet eine Fast Close Konsolidierung zur frühzeitigen Bereitstellung des Management Abschlusses auf Basis der Legalen Einheiten, Profit Centern oder einer Matrix. Eine Lösung zur mehrstufigen Kommentierung sowie der Darstellung von Chancen und Risiken dient der qualitativen Darstellung der Ergebnisse

Funktionales Berichtswesen

Die monatlichen Berichtsprozesse des Funktionalen Reporting werden um Real-Time-Informationen für eine zeitnahe Steuerung erweitert. So können tägliche Auftragseingangsinformationen oder Liquiditätsinformationen bereits untermonatlich als Frühwarnsystem fungieren.

Das Funktionale Reporting hat dabei den Fokus auf operative Prozesse, wie

- Liquidität im Sinne eines operativen Treasury (Cash Position, etc.);
- Produktivitätskennzahlen;
- Bestandsinformationen i.S. von Reichweiten-/Verbrauchsanalysen;
- Einkaufscontrolling (Einkaufserfolg);
- Servicequalität, z.B. Reklamationen, Liefertreue;
- Personalkennzahlen.

Kommentierung

Die Funktion der mehrstufigen Kommentierung ist ein wesentliches Element unserer Lösung. Die Notwendigkeit zur Kommentierung kann dispositiv oder regelbasiert gesteuert werden. Daneben bietet unsere Lösung die Möglichkeit wesentliche Geschäftsentwicklungen in Form eines Chancen-/Risiken-Profiles darzustellen.

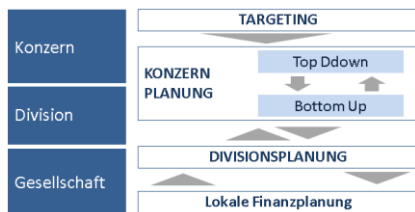
PLANUNG, BUDGETIERUNG UND FORECAST

Jeder Performance Measurement Prozess erlangt seine Qualität aus den Prozessen zur Vereinbarung und Koordination der Ziele, Anreize und Aktionen. Die Prozesse zur Umsetzung dieser Ziele in detaillierte Pläne unterscheiden sich hinsichtlich Betrachtungszeitraum, Detaillierung und Verantwortlichkeit.

Planung: für einen mittelfristigen Zeitraum von 3 bis 5 Jahren,

Budgetierung: zur monatlichen Detaillierung des ersten Planjahres und

Prognose: monatlich oder quartalsweise zur Ermittlung des voraussichtlichen Jahreswertes oder einer rollierenden periodischen Vorausschau.



Geschlossener Konzernplanungsprozess

Die Optimierungspotentiale der Planungsprozesse liegen in der Vereinfachung, Beschleunigung, Automatisierung und Koordination der Planungsaktivitäten. Eine Simulationsfähigkeit ist zudem innerhalb der „Knetphase“ hilfreich und qualitätsbestimmend.

Kern unserer Planungs-, Budget- und Forecast-Services ist ein intelligentes Planungsmodell zur Integration aller Teilpläne und Planungsgrößen. Die Geschlossenheit des Modells steuert die Effizienz und Qualität des Gesamtprozesses, da die einzelnen Phasen Target, Planung, Abstimmung und Anpassung in mehreren Runden im Ge-

genstrom (top-down und Bottom-up) durchlaufen werden. Das Bereitstellen von Referenzwerten und Planungsfunktionen (Prognose-, Verteilungs-, Umwertungs- und Kalkulations-Funktionen) verbessert zudem Planungskomfort und Usability. Die Unterstützung des Planungsprozesses durch unsere Methoden zur Prozesssteuerung schaffen die notwendige Transparenz hinsichtlich des Planungsfortschritts aller Beteiligten sowie zur Freigabe und Kommentierung der Planungsinhalte.

Planung

In der Konzernplanung sind sowohl die zentralen Planungsaktivitäten zur Vorgabe von Zielgrößen und Planungsparametern als auch die Bottom-up Planung der relevanten Finanz-Größen durch die verantwortlichen Planungseinheiten zu unterstützen. Idealerweise wird dieser Prozess durch eine vorgelagerte operative Divisions-Planung unterstützt, die die spezifischen Anforderungen unterschiedlicher Geschäftsmodelle berücksichtigt.

Größter Engpass neben einem effizienten integrierten Planungsmodell ist die Begleitung der zahlreichen Abstimmrunden und Planungsgespräche sowie eine vereinfachte Konsolidierungsfunktionen.

Der Prozess wird durch eine Reihe von Planungs-Services unterstützt:

- Stammdatenplanung im web;
- Zentrales Targeting und Vorgabe von Planungsparameter;

- Mehrjahresplanung von Mengen und Werten;
- Bereitstellung von Referenzdaten;
- Saldovortrags- und Multiwährungsfunktionen;
- Planwertvalidierung (inter/intra);
- Versionierung von Planungsständen;
- Prozesssteuerung und mehrstufige Freigabe mit Kommentierung;
- Unterstützung Planungsgespräche.

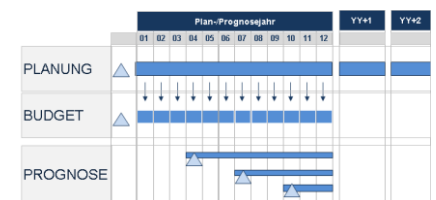
Budgetierung

Im Anschluss an die Mittelfristplanung erfolgt in der Regel die Detaillierung des ersten Planjahres auf Monatsebene. Durch Self-Services kann der Aufwand deutlich reduziert werden:

- Saisonalisierungs-Funktionen;
- Behandlung von Rundungs- und Währungs-Effekten;
- Konsolidierungsfunktionen;
- Validierung und Freigabe;
- Prozesssteuerung / Monitoring.

Prognose

Unser Modell unterstützt den Ansatz des Yearend-Prognose oder eines rollierenden 18-Monats-Forecasts. Im Rahmen der Erfassung können neben allen skizzierten Planungs-Services auch Vorschlagswerte auf Basis der Ist- und Budgetwerte des Jahres bzw. auf Basis von Prognosen der Istwerte bereitgestellt werden.



Beispiel zu Planung- und Prognosezeitraum

REPORTING

Ein integriertes Finance Reporting hat die entscheidungsrelevanten Steuerungsinformationen schnell und konsistent entsprechend den Anforderungen der einzelnen Benutzergruppen bereitzustellen.



Anwendergruppenspezifische Berichtsformen

Das **Management Reporting** adressiert die Vorstands und Geschäftsführungsebene und enthält vordefinierte Berichtspakete mit festgelegter inhaltlicher Struktur ohne flexible Drill-Down Funktionen (on-any-device).

Über das **Standard-Reporting** werden für die gelegentlichen Anwender die verschiedenen Themenbereiche übergreifend standardisiert bereitgestellt (pixel-perfect).

Im **Analytical-Reporting** werden für Controller und Analysten Analysefunktionalitäten und Methoden bereitgestellt. Zudem stehen alle relevanten Merkmale für Analysen zur Verfügung (for analysts).

Die einheitliche Datenbasis/-architektur dieser Reportingbereiche erlaubt eine Integration über Sprungmarken.

Beim Reporting-Design aller Berichtstypen stehen die folgenden Zielsetzungen im Vordergrund:

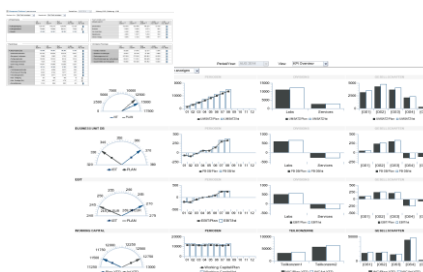
- Harmonisierung der Berichtsinhalte durch übergreifende Standardisierung von Berichtselementen;
- Reduktion der Berichtscomplexität und –vielfalt;
- Einheitliches, intuitives „Look and Feel“ aller Reportingformen;
- Self-Services zur Personalisierung von Berichtsinhalten.

Allen Berichtsformen liegen das übergreifende KPI-Schema und gemeinsame Berichtsstandards (Zeilen-/ Spaltenstrukturen) zugrunde.

Als zentrales Gestaltungsprinzip des Information Design favorisieren wir die SUCCESS-Regeln nach Hichert.

Management Reporting

Innerhalb des Management-Reporting werden die Daten empfängergerecht zu Informationen aufbereitet. Das Controlling des Konzerns, der Tochterunternehmen oder der Business Units verknüpft das Datenmaterial mit relevanten Kommentierungen im Sinne eines geschlossenen Storyboards.



Beispiel Management-Reporting

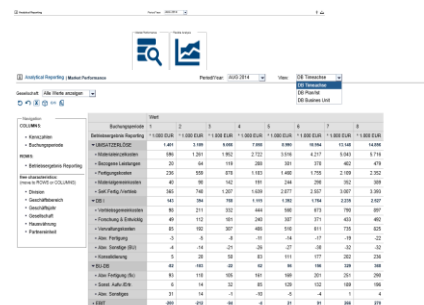
Dabei haben sich zur durchgängigen Steuerung des Konzerns und Vereinfachung der Synchronisierung der Berichtsinhalte On-Pager-Darstellungen aller steuerungsrelevanten Kennzahlen über alle Verantwortungsebenen bewährt.

Standard-Reporting

In einem zentralen Berichtskatalog sind alle Standardberichte über die Top-Steuerungsgrößen und alle Financial und Non-Financial Inhalte enthalten. Dieser wird nach Freigabe allen berechtigten Anwendern zur Verfügung gestellt. Auch hier können die zentralen Berichtstemplates von den Anwendern über Self-Services personalisiert und als Favoriten gespeichert werden.

Analytical-Reporting

Das Analytical-Reporting dient den Controllern und Analysten zur Aufbereitung des Management-Reporting und zur weiteren Analyse von speziellen Controlling-Themen und Management-Fragestellungen.



Beispiel Analytical-Reporting

Die Daten des Financial Data Warehouse werden mit allen Dimensionen als Drill-Down zur Verfügung gestellt. Die Berichtsinhalte können vom Controlling lokal (MS Excel) weiterverarbeitet werden. Auch hier lassen sich alle Selektionen bzw. Navigationszustände als personalisierte Sichten speichern.

SOLUTION: HEADQUARTER MANAGEMENT

Best-Practice-Ansatz

Zur Beschleunigung der Konzeptions- und Implementierungsphase haben wir Bewährtes aus über 15 Jahren erfolgreicher Projektarbeit im Bereich des Headquarter Management in unsere Solution gesteckt.

Der Nutzen für unsere Kunden liegt in der Unterstützung einer agilen Vorgehensweise sowohl in der Konzeptions- als auch in der Implementierungsphase. Über die in unserer Solution enthaltenen Szenarien lassen sich Konzeptideen bereits frühzeitig am Beispiel validieren.

In der Implementierungsphase beschleunigen bewährte Services der Solution die Umsetzung und reduzieren das Implementierungsrisiko.

Die Solution besteht aus den Komponenten

- Methodik zum Aufbau eines integrierten **Steuerungs- und Prozessmodells**;
- Best Practices einer **Applikationsarchitektur** für Datenbereitstellung, Datenbearbeitung und Datenauswertung;
- **Implementierungs-Services** für die Prozessbereiche Legales Berichtswesen, Management Berichtswesen, Konzernplanung und Reporting.

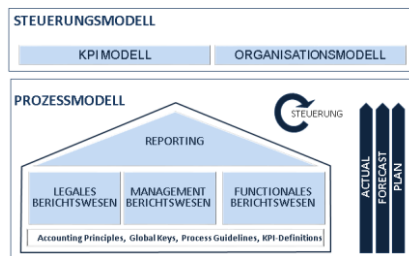
Steuerungs- und Prozessmodell

Zentrales Element der Solution ist das übergreifende Steuerungsmodell, das alle Führungskennzahlen mit den Verantwortungsebenen verbindet. In Kombination mit dem Modell aller Berichts- (Actual, Forecast und Plan) und Steuerungsprozesse ergibt sich die

Prozessarchitektur für ein effizientes Headquarter-Management.

Im **Steuerungsmodell** sind alle Führungskennzahlen im Sinne eines „Responsibility Accounting“ regelbasiert zu einem geschlossenen Rechenmodell verknüpft. Entsprechend der Zurechenbarkeit erfolgt die Zuordnung der Kennzahlen zu den analyse-relevanten Dimensionen (Markt, Kunde, Produkt, Organisation, etc.). Diese Definition liefert das Informationsmodell für alle Planungs- und Steuerungsprozesse. Für die Feinsteu-erung werden zusätzlich zu den perio-denbasierten Informationen „real-time“ Informationen auf Tages- oder Wochenebene bereitgestellt.

Das **Prozessmodell** integriert alle Planungs-, Berichts und Steuerungsakti-vitäten der verschiedenen Verantwor-tungsebenen. Es enthält übergreifend neben allen Aktivitäten und Abhängig-keiten auch die Termin- und Meilen-steinpläne sowie die Verantwortlich-keiten innerhalb der Planungs-, Be-richts- und Steuerungsprozesse.



Steuerungs- und Prozessmodell

Applikationsarchitektur

Die einheitliche Applikationsarchitek-tur für alle Planungs-, Berichts- und Steuerungsprozesse vereinfacht und

standardisiert das gesamte Modell über die Ebenen:



3-Layer-Applikationsarchitektur

Datenbereitstellung

Die integrierte Strukturierung der Be-richtsprozesse mit klarer Definition der einzelnen Prozessschritte und Qualitätstore ist erfolgskritisch für das gesamte Konzern-Reporting. Es reicht von der Datenvalidierung bis zur Be-reitstellung konsistenter Daten und muss in der Verantwortung bei den einzelnen Meldeeinheiten liegen. Die folgenden Funktionen unterstüt-zen die Datenqualität:

- Bereitstellung der Daten über Ex-traktion(ERP), Datenerfassung oder Laden von Flatfiles als Self-Service;
- Datenharmonisierung und Ablei-tung zentraler Analysedimensionen;
- Funktionen zur Konsistenzvalidie-rung (Inter- und Intra-company);
- Stammdatenpflege im web für alle Global Keys und Planungsobjekte;
- Intelligente Kommentierungsfunkti-onalitäten.

In den Berichtsprozessen unterstützt das übergreifende Prozessmonitoring für Bereitstellung, Validierung, Kom-mentierung und Datenfreigabe das Verständnis für den Gesamtprozess und erleichtert die Prozesskoordina-tion.

Datenbearbeitung

Für die Zusammenführung und Bearbeitung der Daten durch die Zentralbereiche steht eine zentrale Methodendbibliothek für alle Prozesse zur Verfügung. Sie enthält Methoden zu

- Währungsumrechnung;
- Konsolidierungsfunktionen;
- Bewertungsmethoden;
- Zentrale Allokationsmethoden (Funktionskosten, Zinsen. etc.);
- Ausgewählte Analysefunktionen.

Datenauswertung

Innerhalb des Reporting steuert die Verwendung von inhaltlichen und formalen Berichts-standards wesentlich die Gesamtkomplexität und damit auch Konsistenz und Flexibilität der Analysen und Berichte.

Einfachheit, Übersichtlichkeit bei hoher Informationsdichte sind für uns die erfolgskritischen Ziele zur Gestaltung des Reporting. Bei der Aufbereitung der Berichtsinformationen legen wir Wert auf ein konsistentes Information Design.

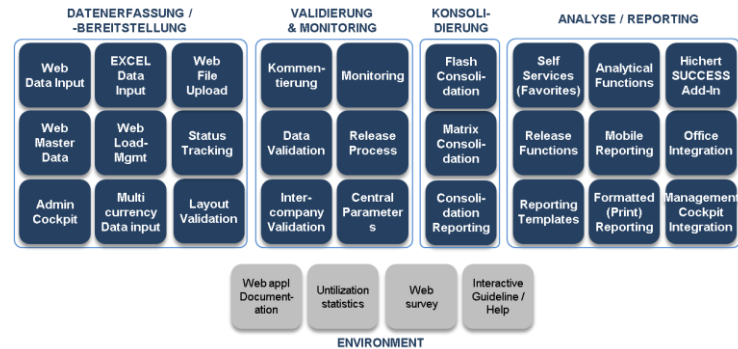
Implementierungs-Services

Aufbauend auf der für alle Prozesse einheitlichen Architektur enthält unsere Solution für die übergreifenden und prozessspezifischen Funktionsanforderungen beispielhafte Services.

Legales Berichtswesen

Wesentlicher Fokus der Services liegt in der effizienten Bereitstellung der Daten und dem hohen Automatisierungsgrad der Konsolidierung:

- Konsolidierungsvorbereitung;
- Intercompany Validierung;



Services der Solution Konzernmanagement

- Freigabefunktionalität auf Basis legaler Regelwerke;
- Prozessunterstützendes Monitoring;
- Paket „Smart Consolidation“;
- Berichtspaket „Legal Reporting“.

Management Berichtswesen

Die Services konzentrieren sich auf die Aufwands- und Komplexitätsreduktion der Berichtsprozesse und sorgen für maximale Transparenz zwischen allen Prozessbeteiligten:

- Regelbasierte Validierungsfunktion;
- Unterstützung des Controlling durch spezielle Analysemethoden;
- Integriertes „real-time“ Funktions-Reporting zur Feinsteuerung;
- Paket „Fast Close“;
- Überleitungsfunktion Legal- und Management-Reporting;
- Prozessintegration Plan, Ist und Prognose;
- Unterstützende Funktionen für Plan und Prognose.

Konzernplanung

Für die Konzernplanung stehen verschiedene Services zur effizienten Unterstützung der Target-, Planungs-, Budgetierungs- und Forecastprozesse zur Verfügung:

- Stammdatenplanung im web;
- Prozess-Steuerung mit Statusverwaltung und mehrstufiger Freigabe;

- Handling unterschiedlicher Erfassungswährungen;
- Rechenmodell zur vereinfachten integrierten Kennzahlenplanung (z.B. Bilanz) und –simulation;
- Saisonalisierungs- und Top-Down-Verteilungs-Funktionen;
- Integrierte Allokations-, Zins-, Saldo-vortragsfunktionen;
- Unterstützung und Dokumentation von Planungsgesprächen;
- Mehrstufiger Kommentierungs- und Freigabeprozess.

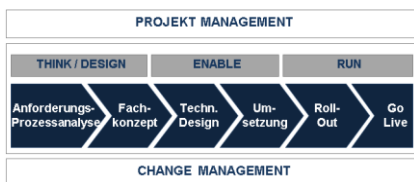
Reporting

Für die Anforderung eines modernen Reporting kommen Services zum Einsatz, die die besonderen Anforderungen an das Management-, Analyse- und Standardreporting unterstützen:

- Standardisierte, templatebasierte Reportingformate;
- Übergreifende bzw. gruppenbezogene Reporting-Bibliothek (Business User);
- Mobiles Reporting / Cockpits und Berichtsmappen (Management);
- Umfangreiche Analysefunktionen;
- Lokale Weiterverarbeitung von Daten mit MS-Office (Analysten);
- Self-Services zur Personalisierung von Reportinganforderungen.

UNSER VORGEHEN

Die Kernphasen unseres Best-Practice-Ansatzes für ein erfolgreiches Projekt sind die Analyse der Anforderungen und der Ausgangssituation zur Erstellung eines lösungsorientierten Detailkonzeptes, die Implementierung einer maßgeschneiderten Lösung auf Basis von Standards sowie die Begleitung bei Roll-Out und Go-Live.



Phasen des Vorgehensmodells

THINK / DESIGN

Startpunkt ist nach einer Zieldefinition und -abgrenzung die Analyse der Ausgangssituation, in der die aktuellen Prozesse und Systeme betrachtet und hinsichtlich ihrer Stärken- und Schwächen bewertet werden. Die Projektziele und die Bewertung der Optimierungspotentiale liefern den Rahmen für die sich anschließende Fachkonzeption, die sich je nach Komplexität in ein Grobkonzept und funktionales Design unterteilen kann.

Inhalt des Fachkonzeptes ist die Definition des übergreifenden Steuerungsmodells mit allen relevanten Kennzahlen sowie die detaillierte Beschreibung aller korrespondierende Planungs- und Steuerungsprozesse. Die inhaltliche Definition der wesentlichen Metadaten, wie Organisationsstruktur (Gesellschaftsstruktur, Profit Center...), Positionsplan und die Festlegung der Berichtsdimensionen bilden das neue Informationsmodell.

Aus der Strukturierung der Reporting-Inhalte und den beteiligten Anwendergruppen wird dann die zukünftige Reporting-Architektur festgelegt.

Das Ergebnis ist eine vom Fachbereich abgenommene Feinkonzeption. Auf dieser Basis erfolgt die Toolauswahl zur Abbildung der Prozesse und Bereitstellung der Reporting-Werkzeuge.

ENABLE

Nach der Toolauswahl erfolgt das technische Design der zukünftigen Headquarter-Management-Lösung. Unsere agile Vorgehensweise unterstützt mit Prototypen zu entscheidungskritischen Themen.

Hierbei werden die Inhalte der technischen Konzeption auch für die Fachbereiche frühzeitig greifbar.

Das abgestimmte technische Feinkonzept als Meilenstein ist die Basis für Customizing und Programmierung in der Phase der Umsetzung.

Es enthält die Spezifikationen zu

- Metadaten und Datenmodell;
- Extraktionsmodell;
- Web Layouts zur Erfassung;
- Funktionen zur Validierung von Datenqualität und Konsistenz;
- Reportingfunktionen und Cockpit;
- Berechtigungskonzept.

Die Implementierung des Systems wird durch die einzelnen Services unserer Solution unterstützt und hilft das Implementierungsrisiko zu reduzieren. Abschluss dieser Phase bilden die technischen Funktionstests und die inhaltlichen Integrationstests sowie die Systemabnahme durch die Fachbereiche.

RUN

In der RUN-Phase liegen die Tätigkeitsschwerpunkte in der Unterstützung des Transitionsprozesses. Neben der Erstellung eines umfassenden Schulungskonzeptes für Trainer und Anwenderunterstützen wir auch die Durchführung der Trainings.

Unser Angebot zur Begleitung der Vorbereitungsaktivitäten zum Produktivstart und zur Unterstützung im Go-Live runden unser Servicepaket ab.

Projektmanagement

Die Durchführung von Projekten zur Weiterentwicklung eines effizienten Konzernmanagement erfordert es, die neuen Konzeptansätze der Prozesse für alle Kernteammitglieder frühzeitig transparent zu machen. Eine agile Projektvorgehensweise kontinuierlichem Feedback der Anwender liefert tragfähige und effiziente Lösungen. Unser Solutionansatz unterstützt die Integration der Fachbereiche während der gesamten Implementierungsphase. Unsere Projektmethoden liefern die Bausteine für Risikomanagement und die Projektdurchführung in TIME, QUALITY und BUDGET.

Betroffene zu Beteiligten

Der Erfolg des gesamten Projektes wird maßgeblich durch die Akzeptanz der Änderungen in Prozessorganisation und -ablauf sowie der neuen Werkzeuge bestimmt. Ein gelebtes Change Management über alle Projektphasen ist hierfür zwingend.

OPTIMIZED SOLUTIONS

TO EMPOWER YOUR BUSINESS!

Impressum: Copyright © 2014
OS Consulting GmbH
Besselstrasse 24
D 68219 Mannheim

Kontakt: Tel.: +49 621 87608660
Mail: info@o-s-consulting.de

Internet: Auf unserer homepage
www.optimized-solutions.de
finden Sie ausführliche Informationen zu
unseren Services und Solutions sowie aus-
gewählten Referenzprojekten

Alle Rechte und techn. Änderungen vorbe-
halten. Die wiedergegebenen Bezeichnun-
gen können Marken sein, deren Benut-
zung durch Dritte für deren Zweck die
Rechte der Inhaber verletzen kann



OPTIMIZED SOLUTIONS TO EMPOWER YOUR BUSINESS
www.optimized-solutions.de